Zeitschrift für Mykologie 52, 1986

Da wir die Hefte dieser wichtigen Zeitschrift Interessenten auch weiterhin gern zur Verfügung stellen wollen, geben wir wie bisher deren Inhalt kurz zur Kenntnis, soweit er von allgemeinerem Interesse ist.

Das Heft 2 enthält mehrere Beiträge zur Mykorrhizafrage (Beschreibung von Milchlings- und Lacktrichterlings-Mykorrhizen an Buche, makroskopische und mikroskopische Merkmale von Fichtenmykorrhizen, Bärlauch-Mykorrhiza, Mykorrhiza *Lactarius deterrimus* — *Picea* unter sterilen Bedingungen und die Mykorrhizapilzflora in immissionsgeschädigten Fichtenforsten, letzterer in Heft 1). Zellwandanalysen an Basidiomycetenhyphen, endophytische Pilze in Fichtennadeln und Studien zu *Flagelloscypha merxmuelleri* sollen nur erwähnt werden. Nur von akademischem Interesse dürften auch die ontogenetischen Studien an Heterobasidiomyceten sein, wogegen Farbstoffanalysen interessante phylogenetische Aspekte untermauern: so kann nunmehr als gesichert gelten, daß die Faltenpilze (Hausschwämme) direkt mit den Kremplingen und Röhrlingen verwandt sind. Hinweise für die Gliederung der Saftlinge in pigmentchemisch unterschiedliche Gruppen liefert auch die Arbeit von BRESINSKY & KRONAWITTER über Hygrocybenpigmente.

Für den Pilzfloristen von Bedeutung sind schließlich Bemerkungen von PFAFF zu *Clitocybe nitrophila/amarescens*, die Beschreibung einer neuen *Entoloma*-Art aus Sümpfen durch ARNOLDS & WINTERHOFF (*pygmaeopapillatum*, Subsektion *Minuta*), Bemerkungen zu *Steccherinum oreophilum* und *St. robustius/laeticolor* (GROSSE-BRAUCKMANN) und die Sukzessionsstudien von RUNGE an Kiefernstümpfen (Heft 2) und Pappelstümpfen (Heft 1).

Giftstoffen und Vergiftungen sind nur 2 Beiträge gewidmet: dem Fehlen von Muscarin in *Inocybe aeruginascens* (GARTZ, Heft 2) und einem ausführlich dargestellten Vergiftungsgeschehen mit *Lepiota brunneoincarnata* (vgl. auch den Bericht HERRMANN in Heft 3, S. 73).

Im Heft 2 gibt es einige besonders wichtige Artikel für Pilzfloristen: eine Übersicht über die schwärzenden *Lyophyllum*-Arten durch CLEMENÇON, einen *Peziza*-Schlüssel von HOHMEYER, einen Beitrag über die neuentdeckte Laugenreaktion an der Knollenunterseite von *Phlegmacium*-Arten (OERTEL & LABER), einen umfangreichen Beitrag von ENDERLE, KRIEGLSTEINER & BENDER mit zahlreichen Tintlingsbeschreibungen und eine Übersicht über apiculate Becherlinge (d. s. Arten mit „gehörnten" Sporen). Interessieren wird unsere Beauftragten auch ein Beitrag von KRIEGLSTEINER & GERHOLD zur Artabgrenzung bei einigen Röhrlingen, ebenso wie die kritische Analyse der Sippenstruktur der Gattung *Leccinum*, die KRIEGLSTEINER im Anschluß an einen Rückblick auf zehn Jahre Kartierungsarbeit in der BRD gibt.

Einzelne Arten betreffen Beiträge von GRAUWINKEL & HECHLER: *Guepiniopsis suecica*, GRÖGER: *Psathyrella globosivelata* n.sp. (aus der DDR) und GUBITZ: *Lyophyllum mephiticum*.

Nomenklatorische Beiträge behandeln die Folgen der Nomenklaturregelungen von Sydney (SINGER) und die Verwerfung des Gattungsnamens *Chrysomphalina*. Kurzberichte betreffen einen Negativversuch zur angeblichen Blutzuckersenkung durch Maipilze, Untersuchungen zum Radionuklidgehalt bei Pilzen aus Berlin-West und einen Überblick zum Inhalt regionaler Pilzzeitschriften in der BRD in den Jahren 1984/85.

GRÖGER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mykologisches Mitteilungsblatt

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: 30

Autor(en)/Author(s): Gröger Frieder

Artikel/Article: Literaturbesprechung 60